



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Wissenschaftsminister Bernd Sibler bei Dies Academicus der Hochschule – Sibler: "Die Otto-Friedrich-Universität in Bamberg hat sich ein herausragendes Profil in der Bildungsforschung erarbeitet"**

# Wissenschaftsminister Bernd Sibler bei Dies Academicus der Hochschule – Sibler: "Die Otto-Friedrich-Universität in Bamberg hat sich ein herausragendes Profil in der Bildungsforschung erarbeitet"

4. November 2019

MÜNCHEN. „Die Otto-Friedrich-Universität in Bamberg hat sich ein herausragendes Profil in der Bildungsforschung erarbeitet. Bildung wird hier fakultätsübergreifend gelebt. Die sogenannten ‚kleinen Fächer‘ werden bewahrt und wertgeschätzt, was man auch an dem Motto des aktuellen Wintersemesters ‚Kleine Fächer – kulturelle Vielfalt‘ sieht“, betonte Staatsminister Bernd Sibler.

Eine besondere Stärke der Otto-Friedrich-Universität, so Sibler, liege in ihrem ausgeprägten geistes- und kulturwissenschaftlichen Profil: Sie besteht aktuell aus den vier Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften (GuK), Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (Sowi), Humanwissenschaften (Huwi) sowie Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI).

Schnittstelle zwischen Geistes-, Ingenieur- und Materialwissenschaften bildet das Kompetenzzentrum Denkmalwissenschaften und Denkmaltechnologien (KDWT). 2016 gegründet, konzentriert sich das KDWT auf den Ausbau des Wissens- und Technologietransfers zu außeruniversitären Einrichtungen, der Weiterentwicklung von technischen Kompetenzen und Lehrangeboten sowie der Internationalisierung der Forschung.

Außerdem ist die Otto-Friedrich-Universität Bamberg ein bedeutender Standort für Bildungsforschung in Deutschland. Seit 2009 wurde hier das Nationale Bildungspanel für die Bundesrepublik Deutschland (NEPS) durchgeführt, bevor es 2014 in das erste Leibnitz-Institut in Oberfranken überführt wurde.

Besonders dankte Staatsminister Sibler Präsident Prof. Dr. Dr. Godehard Ruppert, der sich in seinem letzten Amtsjahr befindet: „Präsident Ruppert hat mit Kraft, Mut und Überzeugungswillen seine Universität zu einer modernen und wettbewerbsfähigen Hochschule entwickelt und schon immer zukunftsorientiert gedacht. Es freut mich, dass er den Frauenanteil bei Professuren zum höchsten im ganzen Freistaat ausgebaut hat – die Universität Bamberg ist Spitzenreiterin in Bayern auf dem Weg zur Geschlechtergerechtigkeit!“

Dr. Bianca Preis, Sprecherin, 089 2186 2862

